

der aus der Verschmelzung mit der Eschweiler-Köln Hütten-A.-G. an sie übergegangenen Werke aus: Dem Puddlings- u. Walzwerk zu Eschweiler-Pümpchen mit 15 Doppelpuddel- und 7 Schweissöfen, sowie 5 Walzenstrassen; der Räderfabrik, Dampfhammerschmiede u. Brückenbauanstalt zu Eschweiler Hasselt; dem Puddlings- u. Walzwerk, Röhrenwerk u. Kleisenwerk zu Eschweiler-Aue mit 9 Doppelpuddel-, 4 Schweissöfen u. 4 Walzenstrassen, ferner mit einer Röhrenfabrik u. einem Kleisenwerk für die Fabrikation von Schrauben, Nieten etc.; dem Eisenröhrenwerk mit Fittingsfabrik in Köln-Ehrenfeld, bestehend aus drei Anlagen zur Erzeugung von Gasröhren mit 5 Schweissöfen; dem Bleiwalzwerk mit Verzinkerei in Köln-Ehrenfeld mit zwei Walzwerken u. einer grossen Verzinkerei. Der Grundbesitz umfasst zus. 41 ha 48 a 50 qm, wovon 39 ha 36 a 80 qm in Eschweiler, 2 ha 11 a 70 qm in Köln, wovon 36,770 qm in Eschweiler, 10,375 qm in Köln, insgesamt 47,145 qm bebaut sind. Die Anlagen der Ges. haben sich 1905/06 durch Neubauten um M. 572 492 erhöht, denen M. 287 468 Abschreib. auf Anlagen gegenüber stehen. Für 1906/07 ist der Bau einer neuen Drahtstrasse, eines Stahlwerkes mit Blockstrasse etc., zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 1 200 000 erhöht wurde, vorgesehen. Die Ges. gehört für den Verkauf ihrer Fabrikate 10 Syndikaten bezw. Verbänden an, darunter dem deutschen Röhrensyndikat mit mehr als 10% Gasrohr-Beteil. der deutschen Werke für In- u. Ausland. Verkauf 1903/04—1905/06: M. 8 854 872, 8 999 962, 9 716 056. Beamte u. Arbeiter 1905/06 durchschn. 1564, die M. 1 943 438 an Löhnen u. Gehältern erhielten.

**Kapital:** M. 7 200 000 in 950 Nam.-Aktien Lit. A (Nr. 1—950) à Thlr. 200 = M. 600 und 5525 Nam.-Aktien Lit. B (Nr. 951—6475) à M. 1200, beide gleichberechtigt. Urspr. M. 570 000 in 950 Aktien à M. 600, erhöht lt. G.-V. v. 30./9. 1896 um M. 630 000 in 525 ab 1./7. 1896 div.-ber. Aktien à M. 1200, begeben zu 110% an die A.-G. für Montan-Ind., Berlin. Die a.o. G.-V. v. 21./12. 1903 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 4 800 000 (auf M. 6 000 000) durch Ausgabe von 4000 Aktien à M. 1200 behufs Erwerb sämtl. Aktien der Hütten-A.-G. Eschweiler-Köln bezw. zwecks Verschmelzung der Betriebe beider Ges. mit Wirkung ab 1./7. 1903. Die neuen, ab 1./7. 1903 div.-ber. Aktien wurden unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1903 von einem Konsortium übernommen, welches der Ges. die M. 4 800 000 Aktien der Eschweiler-Köln Hütten-A.-G. ebenfalls zu pari überliess. Die Em.-Kosten, ferner die Spesen der Einführung der Aktien an der Berliner u. Frankfurter Börse hatte das Konsortium zu tragen, welches der Ges. auch M. 10 000 für ihren Unterst.-F. überwies. Nochmals erhöht zur Erweiterung der Anlagen lt. G.-V. v. 29./10. 1906 um M. 1 200 000 (auf M. 7 200 000) in 1000 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 125% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1906 mit der Verpflichtung, die neuen Aktien den alten Aktionären 5:1 nicht über 132.50% anzubieten; gesehen 12. bis 26./11. 1906 zu 132.50%. Die Bankengruppe trägt die Kosten.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. Je M. 600 = 1 St., je M. 1200 = 2 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt aus 1902/1903), etwaige besond. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Belohn. an Beamte, bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R., verbleib. Überschuss zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Grundbesitz 1 267 353, Gebäude 1 564 255, Motoren u. Masch. 1 747 939, Neubaukto 106 085, Geräte 90 529, Mobil. 8170, Modelle 2431, Fuhrwerk 6005, Reservestücke 141 455, Walzen 62 927, Rohmaterial., Halbfabrikate u. Fabrikate 1 321 745, Kassa, Wechsel u. Effekten 167 234, Debit. 2 195 138. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, Rücklage 195 172, Delkr.-Kto 3705, unerhob. Div. 672, Pens.- u. Unterst.-F. 196 309 (Rückl. 10 000), Lohnkto 77 398, Kredit. 982 279, Div. 480 000, Tant. u. Grat. 97 530, für Wohlfahrtsw Zwecke 5000, Vortrag 43 203. Sa. M. 8 681 270.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 287 468, Gewinn 635 734. — Kredit: Vortrag 39 128, Zs. 19 437, Betriebsgewinn nach Abzug der Unk. 864 586. Sa. M. 923 207.

**Kurs Ende 1896—1906:** 160, —, 122.30, 210, 142, 92.25, 112.50, 114.80, 151, 147.50, 144%. Aufgel. 28.—30./12. 1896 zu 159%. Die Aktien Nr. 1476—5475 zugelassen Febr. 1905. Notiert in Berlin. — Sämtl. Aktien im Mai 1905 auch in Frankf. a. M. eingeführt. Erster Kurs 9./5. 1905: 151.50%. Ende 1905—06: 147, 141.40%.

**Dividenden 1890/91—1905/06:** 10, 6, 4, 2, 2, 10, 6, 6, 14, 22 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 7, 7, 8%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Paul Hengstenberg, Ant. Müllers. **Prokuristen:** Franz Lürken, Otto Görler, Wilh. Tönnies, Eschweiler-Pümpchen; Heinr. Thönnessen, Rud. Jungbluth, Peter Heidelberger, Cöln.

**Aufsichtsrat:** (6—10) Vors. Dir. Jul. Frank, Adolphshütte; Stellv. Bank-Dir. Alb. Heimann, Paul vom Rath, Cöln; Justizrat Carl Springsfeld, Aachen; Dir. Gust. Hoffmann, Eschweiler-Pumpe; Dir. Herm. Schröder, Nievernerhütte; Hauptm. a. D. Carl von Hinckeldey, Naumburg a. S.; Rob. vom Rath, Mehlem; Dr. med. Alb. Geisse, Freiburg i. Br.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin, Cöln u. Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Eschweiler: Eschweiler Bank; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Essen a. d. R.: Rhein. Bank. \*

## Eschweiler Bergwerks-Verein in Eschweiler-Pumpe.

**Gegründet:** 2./8. 1834; eingetr. 14./4. 1862. Letzte Statutänd. 19./12. 1899 u. 14./3. 1905. **Zweck:** Betrieb von Steinkohlen- und anderen Bergwerken. Verwertung der Produkte, Verarbeitung derselben für Handel und Konsum, Bewirtschaftung des Grundeigentums,